

Spitalliste 2014 Akutsomatik

Anpassungen der Liste 2012

Medieninformation vom 6. März 2014
Staatskanzlei, C401

Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern

Regierungsratsentscheid vom 26. Februar 2014

- Die **Spitalliste Akutsomatik 2014** gilt ab **1. Mai 2014**
- Die Spitalliste ist ein **Bündel von Einzelverfügungen**, welche die nach Kategorien gegliederten Leistungsaufträge der inner- und ausserkantonalen Spitäler aufführt
- Auf der **Spitalliste** ist das Leistungsspektrum aufgeführt, welches das jeweilige Spital zulasten der obligatorischen Krankenversicherung abrechnen darf (Artikel 39 KVG)
- Beschwerdefrist ab Eröffnung der Verfügungen: 1 Monat



Elemente der Spitalliste - Grundlagen

- Bundesgesetz: KVG Art. 39 (Zulassung zur OKP)
Art. 58 (Qualitätssicherung)
- Kantonaes Gesetz: SpVG
- Verordnungen (KVV, SpVV)
- Versorgungsplanung 2011-2014
- Verhandlungsergebnisse der Workshops mit den kantonalen Spitalverbänden



Umsetzung Spitalliste Akutsomatik 2014

- Leistungsaufträge für Leistungsgruppen
 - Leistungsgruppensystematik («Zürcher Vorlage»)
- Leistungsaufträge gehen an Spital-Unternehmungen
- Standorte als Einheit der Sachverhaltsabklärung
 - Qualitätsanforderungen müssen pro Standort erfüllt werden
 - Wenn ein Standort die Kriterien nicht erfüllt, erhält der Leistungsauftrag des Betriebs eine entsprechende Einschränkung für diesen Standort.
- **Patientensicherheit steht im Vordergrund**



Spitalliste = Zuteilung von Leistungsgruppen

Spitalliste Akutsomatik 2014 dt.

Leistungserbringer

Spitalunternehmen				Leistungserbringer		
				Inselspital Bern	Spital Netz Bern AG	Hirslanden Bern AG
Hauptbe-reiche	Leistungs-bereiche	Leistungsgruppen				
	Basispaket	BP	Basispaket Chirurgie und Innere Medizin			
		BPE	Basispaket für elektive Leistungserbringer			
Nervensystem & Sinnesorgane	Dermatologie	DER1	Dermatologie (inkl. Geschlechtskrankheiten)		1	
		DER1.1	Dermatologische Onkologie			1
		DER1.2	Schwere Hauterkrankungen			1
		DER2	Wundpatienten		1	

25 Leistungs-bereiche

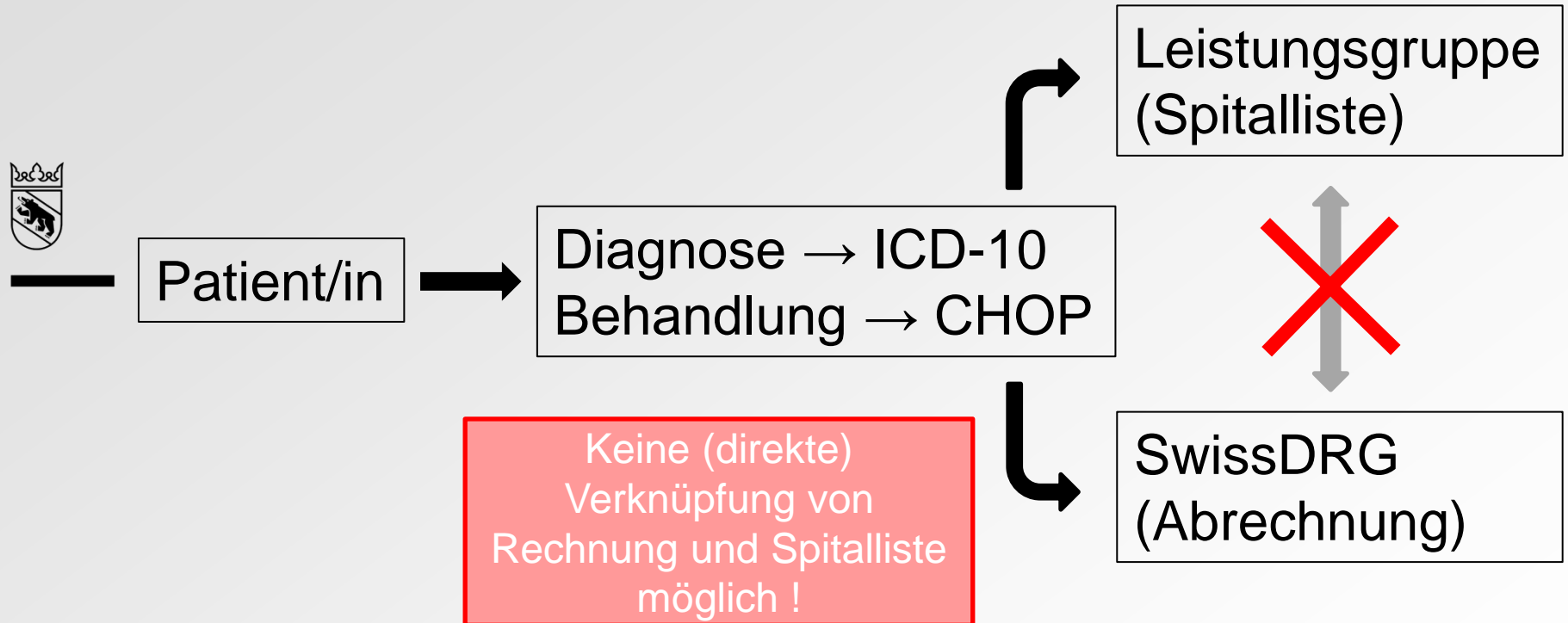
126 Leistungs-gruppen

Fussnoten (Einschränkungen, Befristungen)

Innerkantonale Spitäler
 Ausserkantonale Spitäler



Zuteilung zu den Leistungsgruppen



ICD-10: Internationale Klassifikation der Erkrankungen der WHO
CHOP: Schweizerischer Operationskatalog

Fussnoten: Einschränkungen, Befristungen

- 1 =** Standorteinschränkung und/oder befristeter Leistungsauftrag und/oder Leistungsauftrag mit Auflage

Bsp: Schwere Bauchchirurgie nur an Standorten mit Intensivpflegestation (IPS)

- 2 =** Leistungszuteilung gemäss den entsprechendem Beschlüssen der Organe der IVHSM

Bsp: Organtransplantationen

- 3 =** Vorbehältlich der Beschlüsse der Organe der IVHSM für die Leistungsgruppe

Bsp: Versorgung Schwerverletzter mit Schädel-Hirntrauma



Struktur- und Prozessanforderungen

- Verfügbarkeit Arzt/Ärztin mit Facharzttitel bzw. Schwerpunkt
- Notfallstation
- Intensivpflegestation (IPS)
- Vernetzung mit anderen Bereichen (Inhouse oder in Kooperation)
- Ablaufvorgaben (bspw. interdisziplinäres Tumorboard)
- Mindestfallzahlen
- Sonstige Anforderungen, wie:
 - Beratungsleistungen (Adipositas-Chirurgie)
 - Indikationskonferenz (Gefässchirurgie)
 - Zertifizierungen (Schlaflabor)
- Focus: Patientensicherheit



Was regelt die Spitalliste Akutsomatik nicht ?

- Hochspezialisierte Medizin
 - Keine spezielle kantonale Planung
 - Umsetzung der interkantonalen Planung gemäss IVHSM
- Versorgungsrelevanz
 - Keine Vorgabe von minimalen Versorgungsanteilen
- Keine Steuerung von Patientenflüssen
 - Es gilt die freie Spitalwahl (inner- und ausserkantonale)
- Psychiatrie, Rehabilitation
 - Separate Spitallisten 2012 weiterhin gültig



Spitalliste – Prozessabläufe



Listen-
entwicklung

Liste Akutsomatik 2014

- Durchführung Anhörung
- Mitberichte Direktionen
- Verfügungen

Listen ab 2015

- Aktualisierung Planungsgrundlagen (Versorgungsplanung)
- Erarbeitung Kriterien (W,Q,Z,V)
→ Revision SpVV
- Bearbeitung bes. Leistungsaufträge (Palliative Care, Psychosomatik)

Listenpflege

jeweils gültige Liste(n)

- Überprüfung Fristen, Auflagen
- Monitoring Qualitätsvorgaben
- Monitoring Leistungen (Aufnahmepflicht; Leistungen ausserhalb Auftrag*)
- Bearbeitung Anpassungsgesuche
- Abbildung organisatorische Änderungen (Zusammenschlüsse, Standortveränderungen, etc.)

* Problematik: Krankenkassen können dies nicht